Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
III/32/hrg

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
321/043/2011

Einrichtung weiterer Bewohnerparkbereiche vorbehaltlich des Ergebnisses einer jeweiligen Wohnbefragung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	20.09.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Der Verwaltung gingen in den zurückliegenden Jahren wiederholt Anträge aus der Bürgerschaft zu, für bestimmte Wohnbereiche eine Bewohnerparkregelung einzuführen, die innerhalb des Kontrollgebietes des Zweckverbandes „Kommunalen Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg“ (ZVKVÜ) liegen (vormals städt. Verkehrsüberwachung).

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss (UVPA) sowie das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt konnten diese Anträge seinerzeit u. a. deswegen nicht befürworten, weil die Voraussetzung für eine gut funktionierende Bewohnerparkregelung – nämlich eine kontinuierliche Überwachung der Parkbeschränkungen – nicht in ausreichendem Umfang gewährleistet werden konnte. Es handelte sich hierbei um folgende Anträge:

- 1. Hindenburgstraße und weitere Straßen östlich der Loewenichstraße**
Beschluss UVPA am 20.10.2009 – kein Mehrheitsbeschluss für Bewohnerparken
- 2. Sebaldussiedlung**
Beschluss UVPA am 15.09.2009 – Einstimmiger Beschluss kein Bewohnerparken
- 3. Friedrich-Bauer-Straße**
Beschluss am 20.09.2006 – Einstimmiger Beschluss kein Bewohnerparken
- 4. Danziger Straße – Hilpertstraße - Franckestraße**
Beschluss UVPA am 21.09.2010 - kein Mehrheitsbeschluss für Bewohnerparken
- 5. Burgberggebiet**
Antrag aus der Bürgerversammlung „Burgberggebiet“ am 02.02.2011 – Verwaltungsentscheidung
- 6. Bissinger Straße mit benachbarten Straßen**
Anträge aus der Bürgerschaft – Verwaltungsentscheidung
- 7. Erweiterung des bestehenden Bewohnerparkgebietes „Am Röthelheim“**
Anträge aus der Bürgerschaft – Verwaltungsentscheidung
- 8. Röthelheimpark**
Anträge aus der Bürgerschaft - Verwaltungsentscheidung

Aufgrund eines neueren Antrages aus der Bürgerschaft werden nach Abstimmung mit dem ZVKVÜ im Hinblick auf die Überwachung von dort keine Bedenken gesehen, wenn die Stadt Erlangen in eigener Zuständigkeit weitere Bewohnerparkgebiete ausweist, nachdem ab September 2011 die Außenstelle Erlangen des ZVKVÜ komplett mit eingearbeiteten Überwachungskräften

ausgestattet sein wird.

Aufgrund dieser veränderten Sachlage prüft das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt erneut die Einrichtung weiterer Bewohnerparkbereiche. Zur Ermittlung der Bedürfnisse für eine Bewohnerparkregelung sollen in den vorgenannten Bereichen (erneute) Bewohnerbefragungen durchgeführt werden. Da die Vorbereitungen für die Bewohnerbefragungen und deren Durchführung inklusiv Auswertungen und Erstellung der Beschlussvorlagen sehr zeitintensiv sind, kann die abschließende Bearbeitung nur Zug um Zug erfolgen. Die Umfrageergebnisse und Verwaltungsvorschläge werden zu gegebener Zeit dem UVPA zur Entscheidung vorgelegt werden.

Anlagen: 8 Gebietsübersichten für mögliche Bewohnerparkbereiche

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 20.09.2011

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Frau Stadträtin Bittner wird diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Frau Stadträtin Traub-Eichhorn stellt den Antrag, den Bereich Max-Busch-Straße (Ziff. 1 der Vorlage) zu priorisieren. Da die Anwohnerbefragung erst 2 Jahre zurückliegt, sollte überlegt werden, ob eine erneute Befragung notwendig ist.

Es besteht Einigkeit, dass die Verwaltung, wie in der Vorlage vorgeschlagen, vorgeht. Dabei soll der Bereich Hindenburgstraße / Max-Busch-Straße vorrangig behandelt werden.

Über den Antrag, ob weitere Bewohnerbefragungen durchgeführt werden sollen, wird gesondert abgestimmt.

Der Antrag, keine weiteren Befragungen durchzuführen wird mit

6 : 7 Stimmen

abgelehnt.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Aßmus
Vorsitzende/r

gez. Vittinghoff
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang